

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

INF.6

26. Januar 2009

Original: Deutsch und Englisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Genf, 23. bis 26. März 2009)

Tagesordnungspunkt 8: Zukünftige Arbeiten

**Vorschlag zur Änderung des RID/ADR/ADN zur Aufnahme von Vorschriften für die Aufbe-
wahrung von Unterlagen, zusätzlicher Anforderungen für die Prüfungen und Verfahren für
die Konformitätsbewertung von Gaspatronen**

Antrag Deutschlands

ZUSAMMENFASSUNG

<i>Erläuternde Zusammenfassung:</i>	Angebot zur Durchführung der Tagung einer informel- len intersessionellen Arbeitsgruppe.
<i>Zu treffende Entscheidung:</i>	Einrichtung der Gruppe.
<i>Damit zusammenhängende Dokumente:</i>	OTIF/RID/RC/2009/8 sowie ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2009/8 (vorgelegt von der Europäischen Kommission).

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Einleitung

Im Dokument OTIF/RID/RC/2009/8 schlägt die Europäische Kommission auf der Basis einer Entscheidung ihres Gefahrgutausschusses vor, die Vorschriften des RID/ADR/ADN um weitere Vorschriften insbesondere in Bezug auf die Aufbewahrungsfristen für Unterlagen, die Verfahren zur Konformitätsbewertung für Gaskartuschen und Verfahrensvorschriften für Prüfstellen zu ergänzen.

Für die Ausarbeitung der konkreten Änderungen für RID/ADR/ADN schlägt die Europäische Kommission vor, eine informelle intersessionelle Arbeitsgruppe einzurichten und eine Tagung abzuhalten. Sie bietet an, für die Beratungen einen ersten Textentwurf vorzulegen.

Hintergrund

Im Jahre 2009 wurden Vorschriften für die Verfahren der Konformitätsbewertung, Baumusterzulassungen, erstmalige, wiederkehrende und außerordentliche Prüfungen für ortsbewegliche Druckgeräte sowie die Qualifikation und Benennung von Prüfstellen in die Kapitel 1.8 und 6.2 eingeführt oder dort geändert.

Hinweis: Dieser Begriff der Richtlinie 1999/36/EG betrifft Druckgefäße und Tanks für Gase nach RID/ADR/ADN.

Aus der Sicht der Europäischen Kommission und der Vertragsparteien/Mitgliedstaaten, die gleichzeitig Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind, wurde dies aus Gründen der Harmonisierung sowie zur Reduzierung zusätzlicher Vorschriften für ortsbewegliche Druckgeräte in der Richtlinie 1999/36/EG (auch als TPED bezeichnet) initiiert, unterstützt und angenommen.

Im Verlaufe der Arbeiten, die TPED an die geänderten Vorschriften des RID/ADR/ADN 2009 anzupassen, fand die von der Europäischen Kommission eingesetzte Arbeitsgruppe heraus, dass es weitere Vorschriften gibt, die aus dem Text der bestehenden TPED sowie aus den neuen Vorschriften für den EU-Binnenmarkt kommen, die besser in das RID/ADR/ADN aufgenommen werden sollten, um neue Unterschiede zu vermeiden und ein hohes Sicherheits- und Schutzniveau für den gesamten Bereich sicher zu stellen, in dem RID/ADR/ADN anzuwenden sind.

Vorschlag

Deutschland unterstützt den Vorschlag der Europäischen Kommission und – wie schon während der Tagung des EU-Gefahrgut-Regelungsausschusses am 15. Dezember 2008 zum Ausdruck gebracht – bietet an, die Tagung der vorgeschlagenen Arbeitsgruppe zu organisieren und in Bonn, Deutschland, durchzuführen.

Es wird vorgeschlagen, die Gruppe einzusetzen, ihre Zusammensetzung und die "Terms of Reference" sowie das Datum für die in Bonn vorgesehene Tagung festzulegen.

Für die Beratung der "Terms of Reference" wird vorgeschlagen:

Auf der Basis eines Vorschlages der Europäischen Kommission soll die Arbeitsgruppe

- die für die Aufnahme in das RID/ADR/ADN geeigneten Vorschriften prüfen;
- die für die Aufnahme am besten geeignete(n) Stelle(n) im RID/ADR/ADN finden;
- den Vorschlag zur Änderung des RID/ADR/ADN zur Anwendung ab 1. Januar 2011 ausarbeiten;
- den Vorschlag der Gemeinsamen Tagung im September zur Annahme vorlegen.
